



**VERLOSUNG:**  
„Schicke“ Kino-  
Freikarten für „Sex  
and the City 2“

► Seite 20



**WETTER:**  
Es wird schwül-  
warm bei 25°



## Musik weit abseits ausgetretener Wege

Element Core wollen im Herbst durchstarten

„Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ So lyrisch beschrieb Viktor Hugo französischer Schriftsteller, die fabelhafte Klangwelt. Gänzlich abseits vom Mainstream wollen zwei Hertener Musiker nun ihre Lebenserfahrung in Klänge konvertieren.

VON THORSTEN SEIFFERT

Die Rede ist von der Band „Element Core“, in der Guy Vanderhade und Tony Payne abseits ausgetretener Pfade zwischen Blues, Rock und Jazz atmosphärische Klangtreppe mit intensiven Grooves erschaffen.

Tony Payne wuchs bereits musikalisch auf und begann 1983 eine Ausbildung zum Musiker im Ausbildungsmusikcorps und absolvierte zwei Jahre ein Musik-Studium (Saxophon, Klavier, Gesang). Er baute sich diverse Bandprojekte auf



Element Core haben sich gesucht und gefunden.  
Foto: privat

und sang, spielte Sax, Gitarre und Keyboard. Ähnlich sieht der Steckbrief des Dorstener Guy Vanderhade aus. Schon früh begann er mit der Musik, spielte in verschiedenen Bands, brachte CDs heraus.

Über eine Anzeige im Internet lernte Guy Sänger und den Multiinstrumentalisten Tony Payne kennen. Tony war die Stimme, die Vanderhade für seine Musik gefehlt hatte. Da auch Tonys musikalische Ideen und Kompositionen nahtlos in das Konzept passten, stellte er sich schnell als kongenialer Gegenpart heraus. „Tony ist einer der wenigen Sänger, die in der Lage sind, seine Stimme als Instrument einzusetzen“, sagt er. Doch wird es die Band auch live zu sehen geben? „Ja“, sagt Tony Payne. „In Live-Konzerten werden wir von der Technik oder von Gastmusikern unterstützt.“ Durch rockig, jazzige Sax-Klänge ist der „Element Core“-Sound unverwechselbar und authentisch. Davon will die Band die Musikfreunde demnächst auch live überzeugen. Bislang kann man die Band zumindest im Internet auf Myspace finden.